

Jahresbericht BC Femina Bern 2017/2018

Rückblick Verein

Die Saison 2017/2018 war einmal mehr eine spannende und ereignisreiche Zeit:

1. We are Femina – Was für eine Saison und was für ein Erfolg! Wir haben die zwei wichtigsten Integrationspreise von Bern gewonnen: Ania Sobiechowska hat den Sozialpreis Stadt Bern Kategorie "Ehrenamtlich Engagierte" erhalten und der gesamte Verein hat den Integrationspreis der Stadt Bern für das Jahr 2018 gewonnen. Herzliche Gratulation!
2. Unser nächstes Highlight der Saison 2017/2018 war die Organisation der nationalen Mini-Basket-Tage 2018 mit über 400 Basketballbegeisterten Kindern aus der ganzen Schweiz. Ein wichtiger Schritt in der Förderung des Minibasketballs in der Region Bern. Das Turnier war ein grosser Erfolg sowohl organisatorisch als auch finanziell. Wir freuen uns auf die Weiterentwicklung des Minibasketballs in unserem Verein!
3. Ein weiteres wichtiges Ereignis in dieser Saison war die Erneuerung von unserem Vereins-Leitbild. Trainer, Vorstandsmitglieder und Spielerinnen aus diversen Mannschaften haben gemeinsam ihre Visionen, Ziele und Träume für den Verein BC Femina ausgetauscht und zu einem neuen, inspirierenden Leitbild zusammengefasst. Das neue Leitbild bildet die Grundlage für unsere zukünftige Strategie und Weiterentwicklung.
4. Unsere Juniorinnen (U15) haben den 2. Platz geholt: Vize-Champion der Challenge 2017/2018! Im Final gegen Elfic Fribourg verloren sie am 10.06.2018 ganz knapp mit 3 Punkten (52:49). Herzliche Gratulation für diesen tollen zweiten Rang und eure Leistung in dieser Saison! Wir sind riesig stolz auf euch!
5. Weiter geht's mit der U15: Miri konnte sich für das Auswahltraining für die zukünftige Nationalmannschaft U15 qualifizieren. Aufgrund ihrer Verletzung konnte sie leider das Angebot nicht wahrnehmen. Wir wünschen ihr, dass es nächstes Jahr klappt.
6. Und all dies kommt nicht von ungefähr...Dieses Jahr fand sowohl im Herbst als auch im Frühling ein Trainingslager für das U15 Team statt. Herzlichen Dank Àdàm für die Organisation und Leitung, sowie Samy und Mika für die Unterstützung. Auch im Sommer wird die U15 Mannschaft engagiert weiterarbeiten und an einem Turnier und Trainingslager in Ungarn teilnehmen. Wir wünschen euch viel Spass und viel Erfolg!
7. Unser neu zusammengesetztes, junges Damen1 Team mit dem neuen Coach Luis hat diese Saison viel in den Aufbau und den Zusammenhalt investiert und die aktuelle Saison gut abgeschlossen. Vielen Dank Luis für dein Engagement und deinen Einsatz für das Team. Wir freuen uns nächste Saison mit dieser Grundlage die 2. Liga zu rocken!
8. Auch unser Damen2 Team hat mit einem neu zusammengesetzten Team und dem neuen Coach Urban die Saison bestritten. Das Team hat sehr viele Fortschritte gemacht und es konnten viele motivierte Anfängerinnen aus dem Damen3 integriert werden. Vielen Dank Urban für dein Engagement und Durchhaltevermögen. Wir freuen uns, wenn ihr nächste Saison auf diesen Fortschritten aufbauen könnt.
9. Unsere Minis haben in dieser Saison an 2 Mini-Basketballturnieren teilgenommen und konnten so Spielerfahrung gewinnen. Auch die jungen Mädels haben diese Saison viele Fortschritte gemacht, vielen Dank Mitch und Mauro für eure Arbeit!
10. Neu sind wir mit einem U7 Team gestartet, das von Gina gecoacht wird. Innerhalb von einem halben Jahr ist die Anzahl Kinder von 4 auf über 10 gestiegen. Weiterhin viel Spass beim Minibasketball und vielen Dank Gina für dein Engagement für unsere jüngsten Mitglieder!
11. Gina, Romina und Anna haben in dieser Saison die Ausbildung zum Mini-Animator sowie die Jugend & Sport Kinder-Leiter Ausbildung gemacht. Wir freuen uns die 3 bei unseren Jüngsten als Mini-Coaches zu engagieren.

12. Im Frühling hat Luis in der Schule Manuel im Elfenau zusammen mit Gina und seinem Sohn, Luan, eine Mini-Trainingswoche durchgeführt und vielen Kindern Basketball nähergebracht. Vielen Dank für euren engagierten Einsatz im Minibasketball.
13. Luis wurde als Mini-Verantwortlichen für den Verband Bern Basket gewählt und wird in der nächsten Saison als Experte andere Vereine in unserer Region im Minibasketball beraten und unterstützen. Herzliche Gratulation!
14. In der letzten Saison durften wir auf die Unterstützung von Mobiliar (GoldSponsor 2000.-), India4u (GoldSponsor 2000.-), Sportfonds (Unterstützungsgebühr für die Nationalen Mini-Basket-Tage 2000.-), Swiss Basket (Unterstützungsgebühr für die Nationalen Mini-Basket-Tage 1000.-), Verband Bern Basketball (Unterstützungsgebühr für die Nationalen Mini-Basket-Tage 1000.-), UBS (Unterstützungsgebühr für die Nationalen Mini-Basket-Tage 500.-) und MedBase (Angebot Physiotherapie und 200.-) als Sponsoren zählen. Herzlichen Dank!
15. Auch dieses Jahr haben sich die Spielerinnen und TrainerInnen sowie Eltern aktiv für unseren Verein eingesetzt. Es fanden Einsätze an den Nationalen Mini-Basket-Tagen 2018, am Ski Weltcup in Adelboden, am "United in Sports" Turnier in der Reithalle sowie an der Team Challenge statt. Auch in diesem Jahr haben wir in der Weihnachtszeit wieder einen Kuchenverkauf auf dem Bärenplatz durchgeführt. Vielen Dank an alle für die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit!
16. Im Februar haben wir in Zusammenarbeit mit dem Sportamt (Robin Krapf, Verein Strassenliga des Kantons Bern) und do-more Basket (Duy Tong) am Turnier «United in Sports» in der Reithalle die Organisation des Basketball-Wettbewerbs übernommen und vor Ort mit vielen HelferInnen eine reibungslose Durchführung möglich gemacht. Mit diesem Turnier haben wir neue Begegnungen und Integration ermöglicht. Zudem ist es uns gelungen ein klares Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Vielen Dank Duy und Robin für euren Einsatz und das Zusammenhalten der gesamten Organisation!
17. Die Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Bern und der Schule Stapfenacker konnte auch in dieser Saison weiterentwickelt werden. Unsere TrainerInnen Lara, Duy und Milo haben in diesem Schuljahr 5 Trainings an der Schule Stapfenacker in den Alterskategorien U8, U10, U12, U16 angeboten. Einige Spielerinnen dieser Teams konnten auch in unseren Verein integriert werden. Neu haben wir eine Kooperation mit der französischen Schule Wittigkofen aufgebaut, von der bereits einige Mädchen bei uns im U15 Teams trainieren.

TrainerInnen-Stimmen

Damen 1 (Luis & David)

Zu Beginn der Saison ging es darum ein neues Team zusammen zu setzen und möglichst rasch auf ein gutes Niveau zu führen. Nach verschiedenen Abgängen von Spielerinnen zu anderen Vereinen und Andere, die aus beruflichen Gründen nicht mehr im Team spielen konnten, waren die Unterschiede auf technischer und spielerischer Ebene ersichtlich.

Im ersten Teil der Meisterschaft konnten wir gut mithalten, obwohl das Team zeitweise nur aus sieben Spielerinnen bestand und wir uns gezwungen sahen U15 Spielerinnen im Training und in der Meisterschaft zu integrieren.



Erst Mitte Januar 2018 konnten die drei abwesenden Spielerinnen ins Team zurückkehren. Eine erneute Findungsphase im Team fand statt. Dieser Umstand brachte leider Unruhe und Unsicherheit ins Team, die nicht zu unterschätzen war. Es zeigte sich, dass Spielerinnen, die im ersten Teil der Meisterschaft Verantwortung übernommen hatten, sich in der neuen Zusammensetzung zurückzogen und nicht mehr frei aufspielen konnten.

Dies führte dazu, dass wir leider (zu) oft Spiele im letzten Viertel aus der Hand gaben und knappe Niederlagen einstecken mussten. Somit konnten wir das Ziel eines zweiten Platzes in der Meisterschaft der 2. Liga, hinter Sarine, nicht erreichen. Der vierte Platz ist deshalb enttäuschend.

Das Damen1 Team hatte Potential und war ehrgeizig. Ich freue mich auf die Saison 18/19, um das Damen1 Team in Co-Leitung mit Adam Bodo weiter zu bringen und das Team intensiver und individueller weiter formen und entwickeln zu können.

Damen2 (Urban)

Der Einstieg in die Saison war nicht einfach: Mehrere Spielerinnen haben das Team verlassen, um mit dem D1 spielen zu können oder ganz aufgehört. Nach dem Trainingsstart haben zudem weitere Spielerinnen abgebrochen, weil es ihnen zu viel wurde oder sie sich im Team / mit dem neuen Trainer nicht abfinden konnten. So musste die Mannschaft ab Beginn mit mehreren Juniorinnen und Damen ergänzt werden, welche noch über keine Spielerfahrung verfügt haben.



Angesichts dieser sich veränderten Ausgangslage konnten die zu Beginn mit dem Team besprochenen Zielsetzungen weder weiterhin verfolgt noch erreicht werden. Das hat zu weiteren Abgängen erfahrener Spielerinnen mitten in der Saison geführt. Neben den Verletzungen, den schulischen Anforderungen und Krankheit war das mit ein Grund, dass mehrere Spiele nur mit minimaler Besetzung gespielt werden konnte. Auf den Jahreswechsel hin wurden daher 3 Nachwuchsspielerinnen ins Team integriert.

Betrachtet man die Resultate und die Rangierung, so spiegelt dies jedoch in keiner Weise wieder, welche Fortschritte insbesondere die Nachwuchsspielerinnen in dieser Zeit gemacht haben. Dies liegt daran, dass in der dritten Liga fast alle Teams mit "alten Routiniers" vorhanden sind und diese zudem auch ein sehr hartes, nicht immer sportliches Basketball spielen. Um dieser Spielweise entgegen zu können, fehlte klar die Routine und damit auch die Fähigkeit, das im Training Behandelte auch im Spiel anwenden zu können, doch über die Saison hinweg sind die Spielerinnen an dieser Herausforderung gewachsen und haben sich sehr stark weiterentwickelt.

Damen3 (Urban)

Die Erfolgsbilanz des Damen 3 ist durchmischt: Da sie keine Saison gespielt, sondern quasi ein Auffangbecken für neue Spielerinnen aller Altersklassen dargestellt hat, kann nicht auf Match-Erfolge zurückgeblückt werden. Erfreulich ist, dass doch einige neue Spielerinnen dazu gewonnen werden konnten, welche uns auch in Zukunft im Verein erhalten bleiben werden oder sogar den Schritt zur



Integration in ein Team geschafft haben bzw. auf nächste Saison hinschaffen werden.

Da fast wöchentlich neue Spielerinnen mit unterschiedlichsten, meist sehr tiefem Wissens- und Können-Stand erschienen und wieder gingen, konnte nicht ein konstant aufbauendes Training angeboten werden. Immer wieder musste daher in Leistungsgruppen gearbeitet werden, was mit nur einem Trainer nicht optimal ist. Es ist jedoch sehr erfreulich, dass wir ständig neue Mädchen im Verein begrüßen können.

Wir freuen uns auf die vielen Neuzugänge, die unsere DU20, DU15 oder das D2 verstärken werden und hoffen, dass wir weiterhin viele neue Jugendliche mit Basketball begeistern können!

U15 (Àdàm & Tinu)

Die U15 blicken auf eine schmerzhaft und trotzdem sehr erfolgreiche Saison zurück. Zu Beginn der Saison stand wieder einmal ein Umbau an: nach der Veränderung der Alterskategorien und dem Weggang von Spielerinnen haben wir im Sommer und dann im Winter nochmals je zwei neue Spielerinnen aufgenommen. Das Kader war im Herbst sehr klein, wir spielten die Saison mit nur neun Lizenzierten und das wichtigste Gebot war: ja keine Verletzungen! Aber es



kam anders: mehrere Spielerinnen verletzten sich und fielen teils für mehrere Monate aus. Besonders vermissten wir unsere Kapitänin, die erst für die Playoffs zurückkehren konnte. Was die Einsatzfähigen dann Woche für Woche geleistet hatten, war einzigartig: wir qualifizierten uns wieder für den Challenge Final und unterlagen dort nach hartem Kampf nur mit drei Punkten. Wenn man/frau bedenkt, dass vier von den neun Spielerinnen ihre erste Saison gespielt hatten, kann diese Spielzeit nur als eine sehr erfolgreiche bewertet werden.

Was aber noch wichtiger als die Leistung auf dem Feld ist: das Team ist eine echte Gemeinschaft geworden. Freundschaften entstanden, die Mädchen machen auch in ihrer Freizeit ab, sie unterstützen sich bei privaten Schwierigkeiten und freuen sich über die Erfolge der anderen. Zur Krönung fahren wir im Sommer an ein grosses internationales Turnier nach Ungarn!

Das Team und das Trainerduo dankt dem Vorstand und den Eltern für die Unterstützung, ohne die diese Erfolgsgeschichte nicht möglich wäre!

Tinu & Àdàm

U13 (Mitch & Mauro)

Die letzte Saison stand voll im Zeichen der Meisterschaftsvorbereitung für das Team und der J&S Ausbildung der Coaches Mitch & Mauro. Es wurde mit viel Engagement an der Basis gearbeitet. Ballsicherheit, Abschlussicherheit, Körperbetonung und Strategie. Einfaches Give'n'go und der Drang zum Korb haben wir versucht zu vermitteln und die Mädchen haben erneut vollen Einsatz gegeben und sehr viele Fortschritte gemacht. Am letzten Turnier in Bern von SwissBasket und BCFM konnte das Team sogar seinen ersten Sieg verzeichnen...Jjjjiiiiiieeeee!!!!!!



Nun versuchen wir für die kommende Saison ein U15 Team zu stellen. Der Lehrplan 21 macht uns jedoch einen kleinen Strich durch die Rechnung. Aber wir schauen vorwärts und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Team.

Mitch & Mauro

U7 (Gina)

Im Sommer 2017 startete unser U7 Team mit den ersten Trainings in der Sporthalle der Sek. Bümpliz. Zu Beginn nahmen nur vier Kinder an den Trainings teil. Wir haben gemeinsam grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit dem Ball geübt sowie die Koordination verbessert. Mit Kindern in diesem Alter ist es sehr wichtig allgemeine Bewegungsgrundformen im Training zu integrieren und nicht nur ausschliesslich Basketball zu spielen. Da lediglich vier im Training waren, konnten auch viele Ideen und Wünsche der Kinder umgesetzt werden. Im Winter kamen dann weitere Kids dazu und wir konnten plötzlich 4 gegen 4 spielen und nicht mehr nur 2 gegen 2... Von den Teilnehmern waren aber nur sehr wenige im U7 Alter und so wurde das U7 Team kurzerhand zu einem offenen Kidsbasket. Im Frühling kamen dann noch einmal mehr motivierte Mädchen und Jungs dazu. Sie alle lernten schnell und bald schon waren die niedrigen Kinderkörbe zu langweilig, also bauten wir langsam auch die hohen Körbe im Training ein. Die kleinen und leichten Bälle werden durch grössere ersetzt. Fortschritte zu machen ist motivierend und das sieht man dem Zusammenspiel der Kinder auch an. Im Kidsbasket Team von Femina spielen heute fünf Mädchen und acht Jungs im Alter von sechs bis neun Jahren. Uneinigkeiten und Streitereien sind äusserst selten, so macht Basketball Spass!